

Grußwort

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,

heute halten Sie den ersten Infobrief zum Stadtumbaugebiet Greifswalder Straße, Ihnen vielleicht besser bekannt als „Mühlenkiez“, in den Händen, der Sie ab jetzt zweimal im Jahr über unsere Stadtumbauprojekte informieren soll.

Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, mit dem Mühlenkiez für ein drittes Pankower Gebiet Stadtumbaufördermittel zu bekommen. Nun können wir, auf der Basis des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) von 2017, mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen die dringend benötigte Sanierung und Erneuerung von Grün- und Freiflächen, Kitas und Schulen in Angriff nehmen.

Am ISEK haben viele von Ihnen mitgewirkt. Auch bei allen Stadtumbaumaßnahmen haben Anwohner*innen, Schüler*innen, Jugendliche und Kitakinder im Mühlenkiez wieder Gelegenheit, Ihre Anregungen und Wünsche zu äußern. Auf allen drei Beteiligungsveranstaltungen in diesem Jahr haben wir wertvolle Hinweise und Vorschläge von Ihnen bekommen.

Ich bitte Sie herzlich, sich auch weiterhin so engagiert zu beteiligen, denn alle Maßnahmen sollen vor allem Ihnen als Anwohner*innen zugute kommen.

Herzliche Grüße

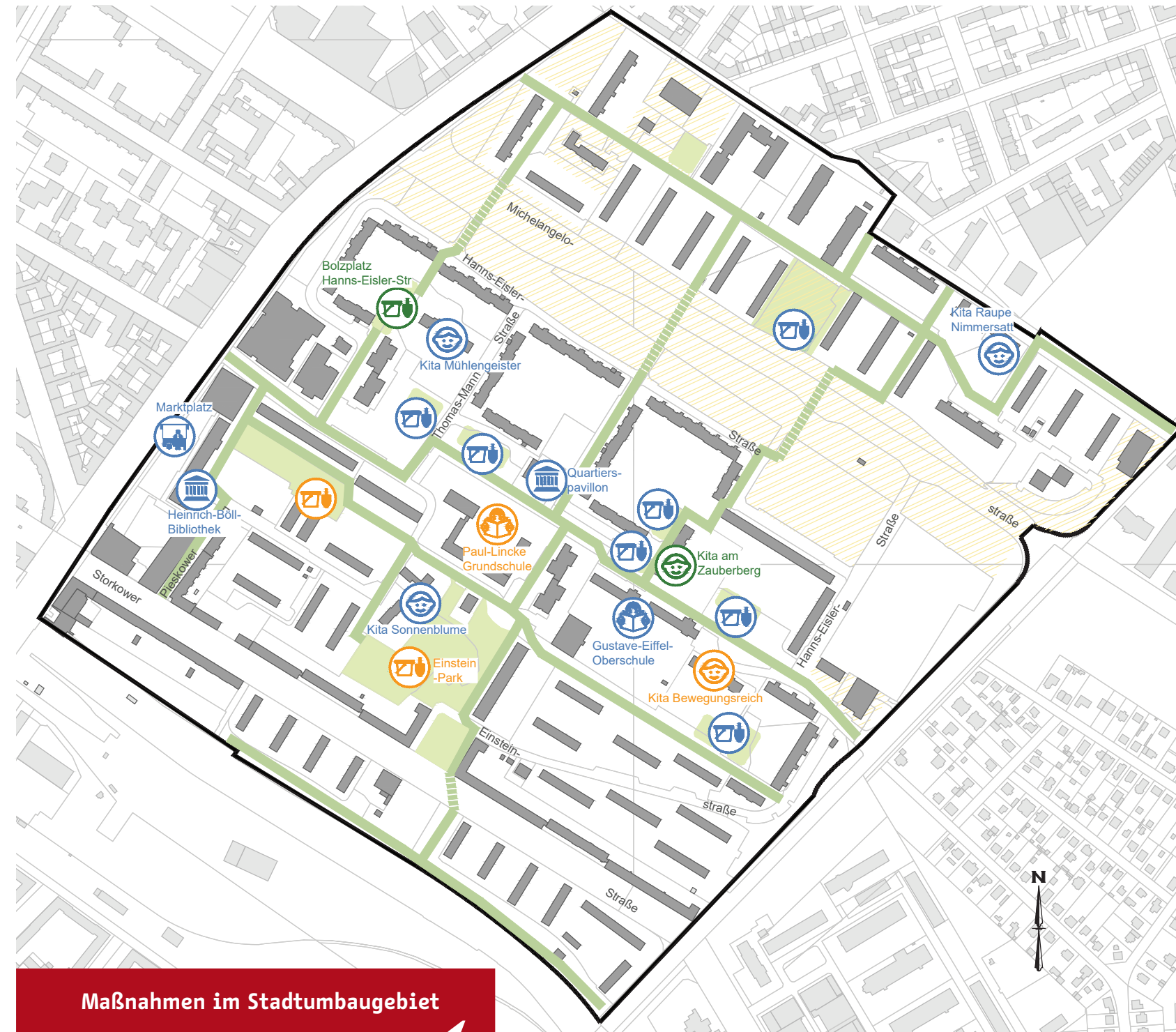
Vollrad Kuhn

Berzirksstadtrat für Stadtentwicklung und Bürgerdienste

Das Stadtumbaugebiet

Im Stadtumbaugebiet Greifswalder Straße können seit 2017 Fördermittel des Städtebauförderprogramms Stadtumbau auf Grundlage des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) eingesetzt werden. Durch das Wohnungsneubau-Projekt „Wohnen an der Michelangelostraße“ ist mit einem zusätzlichen Einwohnerzuwachs zu rechnen. Die daraus entstehende neue Mischung von Alt- und Neubauquartier bietet viele Chancen. Vor allem für die soziale Infrastruktur ergeben sich daraus neue Herausforderungen, die insbesondere die Aufwertung der Kitas und Schulen, Spielplätze sowie Grün- und Freiflächen umfassen.

In den nächsten Jahren sollen in den Handlungsfeldern Grün- und Freiraum, Bildung und Kultur, Freizeit und Sport, Gemeinwesen, Handel- und Versorgung sowie Mobilität und Infrastruktur bis zu 43,8 Mio. € Fördermittel aus dem Stadtumbau eingesetzt werden, um das Stadtumbaugebiet entsprechend den Entwicklungszielen des ISEK zu einem lebenswerten und attraktiven Ort zukunftsweisend weiterzuentwickeln.



Übersicht der Maßnahmen im Stadtumbaugebiet

Legende

- Fördergebiet Stadtumbau
- Maßnahme in Umsetzung
- Maßnahme in Vorbereitung
- Maßnahmen laut ISEK (Auswahl)
- Kitas
- Spiel- und Bolzplätze
- Schulen
- öffentliche Einrichtungen
- Vorplatz Bibliothek/Marktplatz
- Grün- und Wegeverbindungen
- Neubauvorhaben „Wohnen an der Michelangelostraße“

Maßnahmen im Stadtumbaugebiet

Aktuelles aus dem Gebiet

Ballspielplatz an der Hanns-Eisler-Straße 6

Nach der erfolgten Kinder- und Jugendbeteiligung am 05.02.2018 und einer öffentlichen Beteiligung am 15.02.2018 wurde der vorgestellte Vorentwurf der Landschaftsarchitektin Claudia Vogel unter Berücksichtigung einiger in den Veranstaltungen diskutierter Anregungen überarbeitet. Die Inhalte der Umgestaltung sind neben der Erneuerung des Kunststoffbelags der Ballspielfläche und des Ballfangzauns die Aufstellung neuer Ausstattungselemente wie Bänke, Tische und zwei überdachte Sitzbereiche, Baumpflanzungen sowie die Anlage von Beeten mit Stauden und Gehölzen. Der Baubeginn ist für den Herbst 2018 vorgesehen und die Einweihung der generationsübergreifenden Anlage im Frühjahr 2019.

Paul-Lincke-Grundschule

Die Schülerzahlen der Grundschule steigen seit Jahren kontinuierlich, weshalb die Schule im Jahr 2017 einen modularen Ergänzungsbau (MEB) erhielt. Für einen zukunftsfähigen Schulstandort werden weitere Räumlichkeiten wie eine Mensa benötigt. Darüber hinaus sind die Sanierung des Schulgebäude und die Umgestaltung der Außenanlagen vorgesehen. Eine Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Mensa sowie zur Erneuerung der Freiflächen wird derzeit erstellt.

Kita Bewegungsreich, Hanns-Eisler-Straße 82

Kitaplätze sind auch im Stadtumbaugebiet stark nachgefragt, weshalb das Bestandsgebäude der Kita Bewegungsreich saniert und um einen Erweiterungsbau unter ökologischen Aspekten ergänzt werden soll. Zudem sollen auch die Außenanlagen bedarfsgerecht neugestaltet werden. Die Maßnahme wurde vom Bezirkssamt ab 2019 beantragt.

Kita am Zauberberg, Thomas-Mann-Straße 63/65

Zusätzlich zur Sanierung ist für die Kita am Zauberberg der Umbau und Ausbau der ehemaligen Küchenflächen im Erdgeschossbereich vorgesehen, wodurch zusätzliche pädagogische Mehrzweckräume geschaffen werden können. Die Außenanlagen sollen ebenfalls aufgewertet und erneuert werden. Die Maßnahme soll 2018/2019 umgesetzt werden.

Bürgerbeteiligung zum Einstein-Park

Am 5. Mai wurde im Rahmen des bundesweiten „Tag der Städtebauförderung“ eine Planungsparty im Einsteinpark gefeiert. Es waren Jung und Alt eingeladen, sich mit Musik, Kuchen und vielen Luftballons über den Stadtumbau zu informieren und Wünsche und Vorstellungen für den Einstein-Park und den Mühlenkiez zu äußern.

Bei den Befragungen wurde neben dem Wunsch nach Außenfitnessgeräten, Bänken, einem Trinkbrunnen, einer Toilette und der Beleuchtung der Hauptwege sehr deutlich, dass der Spielplatz im Einstein-Park wieder eröffnet und durch Klettergerüste, Wippen, Schaukeln und weitere Spielangebote ergänzt werden sollte.

Die Aufwertung des Einstein-Parks einschließlich des Elefantenspielplatzes wurde vom Bezirksamt zur Förderung ab 2019 beantragt.

Bürgerbeteiligung zur Grün- und Freiflächenkonzeption

Das Bezirksamt Pankow hat eine Grün- und Freiflächenkonzeption einschließlich Licht- und Beleuchtungskonzept aufgrund der bestehenden funktionalen und gestalterischen Mängel der Grün- und Freiflächen sowie der Spiel- und Bolzplätze in Auftrag gegeben.

Um gemeinsam die Planungsgrundlage für die Neugestaltung diverser Frei- und Grünflächen zu schaffen, sind die Kenntnisse, Anregungen und Ideen der Anwohner*innen und Nutzer*innen gefragt. Aus diesem Grund fanden u.a. am 24.06.2018 vier Kiezspaziergänge statt, um über unattraktive Gestaltungen, geringe Nutzungsmöglichkeiten, fehlende Sitzgelegenheiten, eingeschränkte Verkehrssicherheit oder fehlende Beleuchtung zu sprechen und gemeinsam Anforderungen für die anschließenden Planungen zu finden.



© BSM mbH

Alle Hinweise wurden durch das Landschaftsarchitekturbüro herrburg Landschaftsarchitekten dokumentiert und sind in die zukünftigen Planungen eingeflossen.

In einer **Bürgerwerkstatt am 15.11.2018 ab 17 Uhr im Quartierspavillon (Thomas-Mann-Straße 37)** möchten wir Ihnen die ersten Ideen vorstellen und mit Ihnen gemeinsam diskutieren.

Impressum / Kontakt

Stadtentwicklungsamt Pankow von Berlin

Fachbereich Stadterneuerung

Frau Rusteberg, Tel.: (030) 90295 3461 / E-Mail: heidi.rusteberg@ba-pankow.berlin.de

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Referat IV B - Soziale Stadt, Stadtumbau, Zukunftsinitiative Stadtteil

Cornelia Forchmann IV B 45, Telefon (030) 90139 4865, E-Mail: cornelia.forchmann@SenSW.berlin.de

BSM mbH - Gebietsbeauftragte des Stadtumbaugebiets Greifswalder Straße

Tel.: (030) 896 003 0 / E-Mail: stadtbau.greifswalder@bsm-berlin.de

www.stadtentwicklung.berlin.de

Berlin, Oktober 2018

Stadtumbau



Infobrief 2018

Stadtumbaugebiet Greifswalder Straße

www.stadtbau-berlin.de



Stadtumbau



Bezirksamt
Pankow von Berlin

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

berlin Berlin

Stadtumbaugebiet Greifswalder Straße